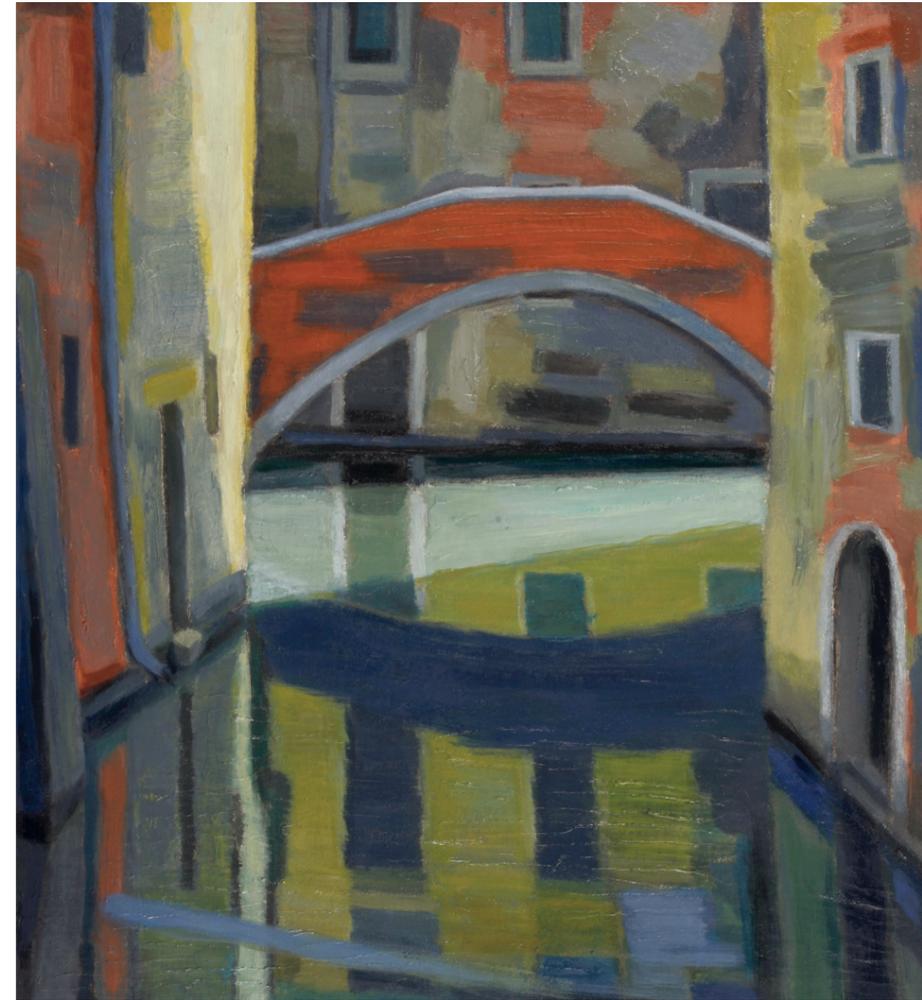
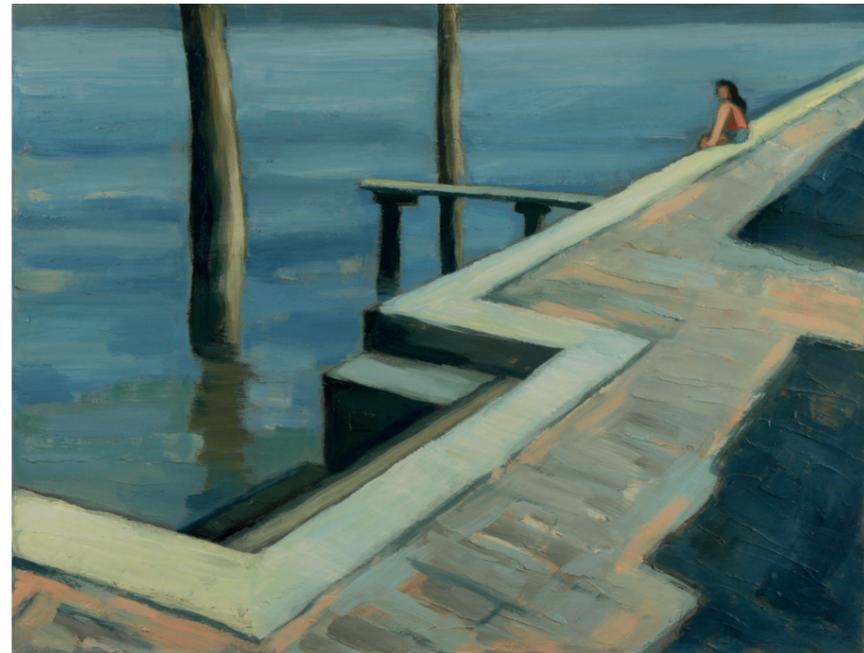




Spreeweher, 61 x 79,5 cm, Acryl/Hartfaser-Stoff, 2017

Fondamente Novo, 48 x 62 cm, Acryl/Papier, 2021

Sonnenblumenfeld, 70 x 60,5 cm, Acryl/Hartfaser-Stoff, 2020



Scheunengiebel, 60,5 x 70 cm, Acryl/Hartfaser-Stoff, 2019 (Titelseite)

Rio del Paradiso, 61,5 x 55 cm, Acryl/Hartfaser-Stoff, 2016



Lutz Jungrichter
Malerei & Plastik



GALERIE BUDISSIN

Lutz Jungrichter

Malerei & Plastik

09. 07. 2021 bis 13. 08. 2021

Eröffnung

am Freitag, dem 9. Juli 2021
um 19.00 Uhr laden wir Sie und
Ihre Freunde herzlich ein.

Musik

Lukas Hartmann
Akkordeon

Laudatio

Regina Niemann

Kuratorin

Jana Böhme

Treffpunkt Galerie – Kunstgespräch

Donnerstag, 22. Juli 2021, 19.00 Uhr
Moderation: Dr. Sabine Kambach

Lutz Jungrichter ist anwesend

Ausstellung
9. Juli 2021 bis 13. August 2021
Dienstag bis Samstag
14.00 bis 18.00 Uhr

Telefon 03591 422 23
www.kunstverein-bautzen.de

Bautzener Kunstverein e.V.
Galerie Budissin
02625 Bautzen Schloßstraße 19

Gefördert durch die Stadt Bautzen
und den Kulturraum Oberlausitz-
Niederschlesien



Lutz Jungrichter

- 1941 in Dresden geboren
- 1945 in Dresden ausgebombt
- aufgewachsen in Bautzen
- Lehre als Gebrauchswerber
- autodidaktische Beschäftigung mit Malerei und Graphik
- zur finanziellen Absicherung Tätigkeit als Bauhandwerker
- ab 1973 Arbeit in einer gemeinschaftlich mit Ehefrau Ferun Jungrichter-Funkat aufgebauten Email- und Schmuckwerkstatt
- 1991–2007 Mitglied im Sächsischen Künstlerbund
- ab 1991 aktives Mitglied im Bautzener Kunstverein e.V.
- seit 2004 Beschäftigung mit Plastik



Einzelausstellung:

2011	Galerie Budissin (zum 70. Geburtstag)
2013	Schloß Hainewalde
2015	Wasserkunst (Wasserbilder-Fotos)
2016	Stadtmuseum Bautzen
2016	Galerie Budissin
2017	Klinikum Hoyerswerda
2018	Arkadenhof Löbau

Ausstellungsbeteiligung:

2010	Festspielhaus Hellerau
2011	Nebenwege (Th.-Mann-Straße)
2011	11. Herbstsalon
2014	Kunsthalle Pulsnitz
2014	Dörenthe b. Osnabrück (Herbstgäste aus Sachsen)
2015	Pulsnitz, Ölsnitz (Landesgartenschau)
2016	Palazzo Albritzi, Venedig (mit S. Höppner, A. Zielonka, H. Kutschke)
2017	Pulsnitz (Stadt-Landschaft)

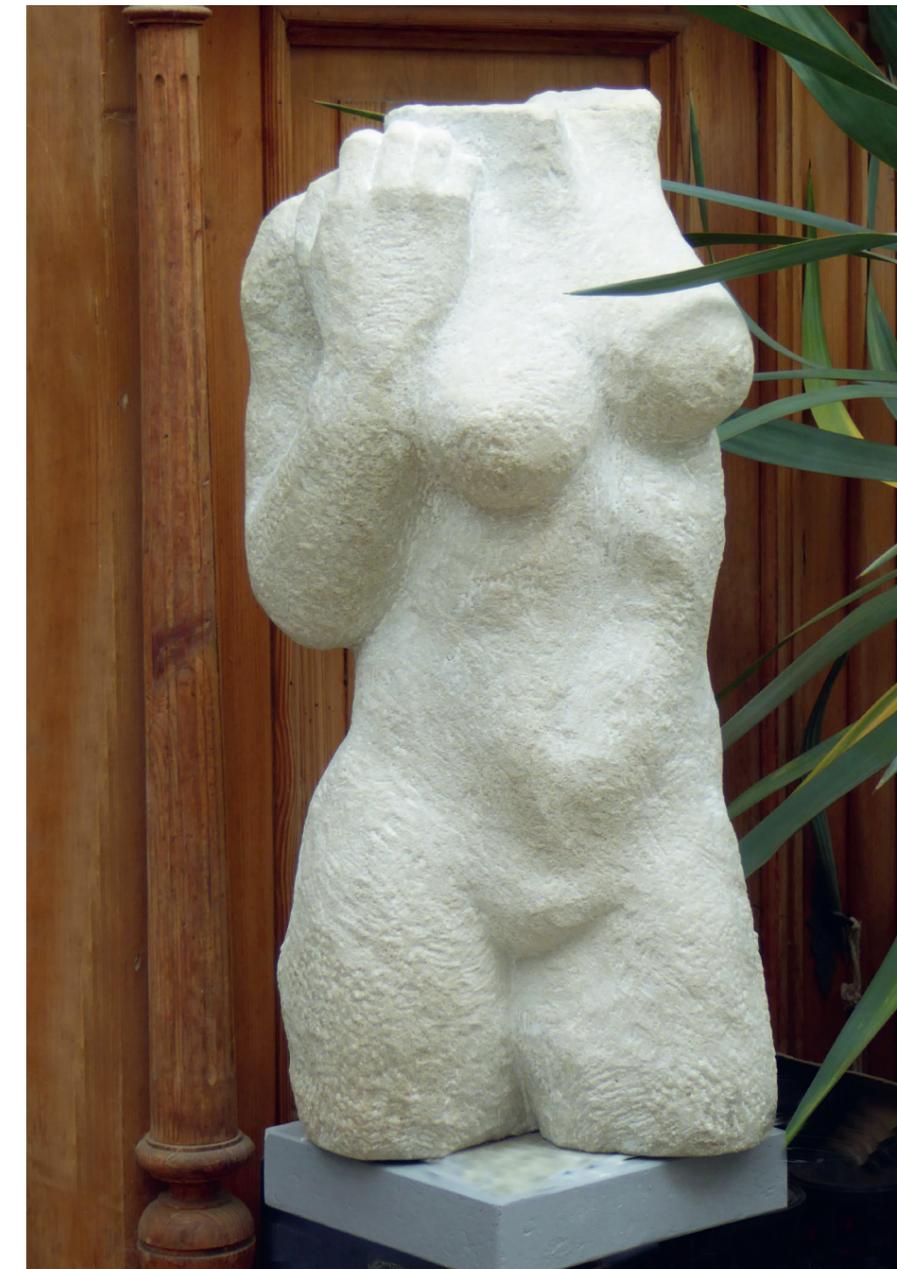
Sowie jährlich Beteiligung an den Weihnachtsausstellungen des Bautzener Kunstvereins

Wann entsteht der Entwurf für das eigene Leben, was prägt unsere Wünsche und Ziele? Warum lässt sich der Eine durch jede Zufälligkeit beirren, ist immer Reagierender? Und es gibt andere, die halten gegen alle Zufälle und Widrigkeiten des Daseins an ihren Idealen fest. Auch sie müssen Kompromisse machen, Umwege gehen, aber sie finden zurück, behalten im Blick, was ihnen wichtig ist. Der Maler Lutz Jungrichter gehört zu den Letztgenannten. Noch in den Kriegsjahren in Dresden geboren, ist er nach der verheerenden Bombardierung mit Mutter und Schwester zur Großmutter nach Bautzen, in ganz beengte Verhältnisse, gezogen. Nachdem der Vater aus dem Krieg zurückgekehrt war, hatten sich die Eltern getrennt. Keine guten Voraussetzungen, um an einen beruflichen Weg als Maler, an ein Kunststudium zu denken. Er aber hat, von früher Jugend an, den Kontakt zu den Bautzener Künstlern gesucht. Marianne Britze, Carl Lohse, Horst Bachmann, Horst Weiße, Harald Metzkes nenne ich stellvertretend für eine ganze Reihe guter Maler und Bildhauer, die in den Nachkriegsjahrzehnten die künstlerische Atmosphäre in Bautzen beeinflusst und geprägt haben. Im Austausch mit ihnen ist er Maler geworden, hat seinen Weg zur Kunst gefunden.

Tanja Böhme



Tanz der Fische, 68,5 x 85 cm, Acryl/Hartfaser-Stoff



Torso, h 48,5 cm, Sandstein, 2020